

WENDLINGEN

## Erste Info zu Stuttgart 21 schon vor 20 Jahren

22.10.2010, —



### Junge Union informiert am 22. Oktober in Esslingen

Am Freitag, 22. Oktober, informiert die JU Esslingen ab 18 Uhr in der Esslinger Bahnhofstraße zu S 21. Genau 20 Jahre liegt dann die erste Informationsveranstaltung des JU Kreisverbands Esslingen zum Thema Stuttgart 21 zurück.

(pm) Der damalige JU-Kreisvorsitzende und heutige Bundestagsabgeordnete Markus Grübel hatte am 22. Oktober 1990 Professor Gerhard Heimerl, Leiter des Verkehrswissenschaftlichen Instituts der Uni Stuttgart und Vertreter der Bundesbahn, nach Denkendorf eingeladen. An diesem Abend wurden die nach dem Chef-Planer der Bahn, Professor Ernst Krittian, benannte K-Trasse und die nach Professor Heimerl benannte H-Trasse vorgestellt. 45 Besucher informierten sich an dem Abend über die Trassenvarianten. Markus Grübel: „Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Fragen der Lärmbelastung im Neckartal bei der K-Trasse und die Lärmbelastung für Denkendorf und Neuhausen bei der H-Trasse sowie der verkehrliche Nutzen der beiden Varianten. Schon am Abend war eine deutliche Zustimmung zur H-Trasse, aus der S 21 entwickelt wurde, und eine Ablehnung der K-Trasse durchs Neckartal erkennbar.“

### „Ist es zumutbar, die Trasse mitten durch Städte zu führen?“

In einer JU-Versammlung am 23. Oktober 1990 sprach sich die JU dann für die H-Trasse aus. Grübel: „Schon damals wurde die Diskussion geführt, wie dies beispielsweise heute im Rheintal aktuell ist: Ist es zumutbar, die Trasse mitten durch die Städte zu führen? Riesige Lärmschutzwände, die wegen der Nähe zur Bebauung und der Bebauung am Hang doch nur unzureichend schützen können, würden die Ortschaften zerschneiden. Teilweise müssten Häuser abgerissen werden, um Platz für zusätzliche Gleise im Tal zu schaffen.“

Grübel weiter: „Dass die Grünen nun wieder eine solche Trasse favorisieren, ist erstaunlich. Aber die Grünen wechseln bei S 21 ihre Meinung schneller als Horst Seehofer seine Meinung zur Wehrpflicht.“

Der Widerstand gegen das Bahnprojekt sei destruktiv, er versucht S 21 zu verhindern, ohne zu sagen, was anstelle von S 21 kommen soll. Grübel ergänzt: „Wenn wir die Bahn im Verhältnis zu Auto und Flugzeug attraktiv machen wollen, brauchen wir S 21.“ Professor Heimerl habe schon vor 20 Jahren geschafft, die Stuttgarter Innenstadt, den Flughafen (nun mit Messe) und die schnelle Verbindung mit der geringsten Belastung der Menschen zu verbinden. Während die K-Trasse aus den 1960er-Jahren stammen könnte und auf die Lärmbelastung wenig Rücksicht nimmt.

Thomas Kaiser, heute JU-Kreisvorsitzender: „Stuttgart 21 ist ein anspruchsvolles Projekt, das Baden-Württemberg Chancen und einen Innovationsvorsprung verschaffen kann. Das Projekt wurde über 20 Jahre geplant, eine Zeit, in der sich auch eine Gesellschaft verändert und insbesondere junge Menschen nachfragen dürfen. Insofern müssen wir uns mit den Ängsten der Menschen auseinandersetzen, die jede Woche gegen das Projekt auf die Straße gehen, und ihren Fragen begegnen. Natürlich nicht mit Wasserwerfern, sondern mit

Argumenten.“

### **Tim Hauser nennt die Grünen eine „Lifestyle-Partei“**

Tim Hauser, Vorsitzender der JU Esslingen: „Gegen den Ausbau des Flughafens, gegen den Ausbau von Autobahnen, gegen den Ausbau des Schienennetzes, gegen Stuttgart 21 und überhaupt gegen alles – das sind die Grünen. Die ‚Lifestyle-Partei‘ kann nicht sagen, wie man sich in Baden-Württemberg zukunftsorientiert fortbewegen soll. Wer die Schnellbahntrasse Wendlingen–Ulm zur Disposition stellt, muss sich fragen lassen, wie er sich den Ausbau der Neckar- und Filstalbahn vorstellt, die ja durch dicht besiedeltes Gebiet – gerade auch in Esslingen – führt und wo die Wohnhäuser unmittelbar neben der Bahntrasse liegen.“

Bei der Bundestagswahl 2002 ist S 21-Gegner Gangolf Stocker für die PDS in Esslingen angetreten und habe bei jeder Wahlversammlung gegen S 21 gewettert, so Grübel. Er habe 0,8 Prozent der Stimmen damals bekommen. Markus Grübel dagegen 45 Prozent und Karin Roth 41,6 Prozent. Beide hatten sich für S 21 ausgesprochen.